conspection *) . . . . Il va sans dire qu'un ministre doit se garder de tout ce qui pourrait prêter au ridicule ou tacher sa réputation personelle, il ne doit être ni joueur, ni accessible aux beautés du corps de ballet, car on ne vit jamais impunément dans le demi-monde." — — Das Buch ist, wie schon diese Proben zeigen, in französischer Sprache verfaßt — was neben dem Zweck der Verbreitung nach außen auch innere Gründe rechtfertigen — aber es ist deutsch in dem Geiste systematischer Anordnung und gründlicher Ausführung.

A. K—d.

Der Krieg gegen China 1860. Redigirt vom dépôt de la guerre des kaiserl. französischen Kriegsministers. Aus dem Französischen von v. A. — n. Mit einer Uebersichts-Karte und 4 Plänen, a) Peking und Umgebung; b) Karte zu den Operationen zwischen Peh-tang-ho und Peï-ho; c) Plan des Treffens bei Tschang-Kia-Wang; d) des Treffens bei Palikao.

Ueber den Feldzug waren früher erschienen: Mutrecy, Campagne de Chine. Bazancourt, Les expéditions de Chine et Cochinchine.

Die Nichterfüllung des Vertrages von Tientsin (1858), und die Sperrung des Peïho, dessen Forts von den Engländern und Franzosen

---

*) La diplomatie — heißt es in der Gedächtnißrede auf den Grafen Molé — a deux codes. Dans l'un sont consacrés les ruses, les finesses, les fausses confidences, les perfidies ingénieuses, les sacrifices qu'on offre de faire pour gagner du temps, ceux qu'on demande avec l'espérance d'un refus, les propositions ambiguës, dont le sens ouvre la carrière à des discussions éternelles; les questions qu'on cherche tantôt à compliquer, tantôt à scinder, selon qu'on a besoin d'embarrasser ou de diviser ses adversaires; les réponses normandes, les promesses avec restriction, les explications qui embrouillement, le mezzo-termine, qui n'amène point d'accord, enfin tout l'arsenal de la politique. Voilà ce que les négociateurs ordinaires s'applaudissent d'employer, voilà la science que répudie le véritable diplomate. Celui-ci n'est point un Protée, changeant de forme et de visage à chaque circonstance, pour tromper, éblouir ou surprendre l'ennemi. Son attitude est aussi simple qu'imposante. Il ne craint rien; il connait ce qu'il veut, il sait ce qu'il peut: dès qu'il aperçoit le piége, il l'évite; s'il y tombe, il le rompt et s'échappe. Ce n'est ni dans Grotius ni dans Puffendorf qu'il a puisé toutes ses pensées. Son âme l'instruit mieux que les livres.

erfolglos angegriffen wurden (25. Juni 1859), waren Veranlassung der Expedition.

Das französische Corps, das von Toulon abgieng, betrug 5590 Mann Infanterie, 1200 Mann Artillerie, 321 Mann Genie-Truppen — die Pferde sollten erst in China und Japan angekauft werden, was später große Schwierigkeiten machte. Von den 11 Transportschiffen scheiterte die Isère und verbrannte die Reine des Clippers. Von den 12613 Mann englischer Truppen waren 4830 Indier.

Das bedeutendste Gefecht war die Einnahme des Nord-Forts am Peïho (21. August 1860), bei dem die Alliirten etwa 400 Mann verloren, und das von Tataren vertheidigt wurde. In den sogenannten Treffen bei Tschang-Kia-Wang und Palikao (September) verloren die Franzosen einen Todten und 10 Verwundete, und 3 Todte, 17 Verwundete. Der Verlust der Engländer war von gleicher Höhe. Die tatarische Armee war im ersten Treffen etwa 30,000 Mann stark, im zweiten noch stärker. Die Verbrennung des Sommerpalastes wird den Engländern zugeschrieben; überhaupt enthält die halb officielle Schrift viele Bemerkungen, die darauf deuten, daß die Entente zwischen Grant und Montauban, Lord Elgin und Baron Groß (den Diplomaten) nicht immer cordiale gewesen ist.

(Die Bereicherung Montaubans bei der Plünderung des Sommerpalastes soll Veranlassung gewesen sein, daß die vom Kaiser proponirte Dotation des Grafen von Palikao von der Pairskammer abgelehnt wurde.)

Sehr interessant sind die im Anhang mitgetheilten Memoires und Adressen der Mandarinen, Minister und anderer Großwürdenträger an den Kaiser von China, größtentheils die Absicht des Kaisers, Peking zu verlassen, um eine Hofjagd zu feiern, betreffend. Seng-wang, im Namen der Fürsten, sucht den Kaiser dazu zu bestimmen, die anderen ihn davon abzuhalten. F. v. M.

Geschichte des vierjährigen Bürgerkrieges in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Von Constantin Sander, Hauptmann in der kgl. preuß. Artillerie. Frankfurt a. M. 1865, Sauerländer.

Der zweite, ausführlichere Theil des 1863 unter dem Titel: „Der amerikanische Bürgerkrieg von seinem Beginn bis zum Schluß des Jahres 1862" bei Köhler in Frankfurt erschienenen Buches, in dem der Verfasser schon damals seine Ueberzeugung von dem Recht der Union, die Secession zu unterdrücken, und seinen Glauben an den glücklichen Erfolg frei und offen